

	¹⁰⁵ Den 21. February A ^o . 1699 Georgen Schamberger, Preu- ambtpotten, so den 18 ^{tn} <i>ordinary</i> Preu Extr. auf die Posst <i>Sall geliefert Pottenlohn</i> entricht	fl.	—	10	—
	Mehr ihme, Preuambtpotten, von Yberbringung zway Ambtsbrichten auf die Posst Sall Pottenlohn erlög	fl.	—	10	—
Soldt	Dan hab ich, Preuverwalter, crafft dis mein drittes <i>Quar-</i> <i>tall</i> erhöht mit	fl.	150	—	—
		fl.	153	37	2
[fol. 108r]					
Soldt	Ingleichen denen 24 <i>ordinary</i> Preu- knechten ihren 14tägigen Soldt verraicht mit	fl.	107	15	—
	¹⁰⁶ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹⁰⁷ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizen- khauff	Vnd lesstlichen seint vnder diser Extr. Zeit lauth Cassten Registers 249 Schaff 8 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfihr ausgelög worden, id est	fl.	4452	34	4
			4586	15	2

Summa aller Ausgab
im 19^{tn} Extr.

5067 fl. 24 kr. 2 hl.

¹⁰⁵ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Pottenlohn“ steht.

¹⁰⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹⁰⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.